

Fendt

FendtONE wird ausgerollt

Bedienkonzept wird bei den drei neuen Generationen der Baureihen 500, 900 und 1000 Vario eingesetzt



Der Fahrerarbeitsplatz FendtONE onboard soll zahlreiche Lösungen bieten, die Effizienz der Maschine zu erhöhen.

Kurze Erntezeitfenster, sich verändernde Klimabedingungen und gesetzliche Restriktionen stellen immer höhere Anforderungen an Landwirte weltweit und damit auch an die Landtechnik. Das neue, zukunftsorientierte Bedienkonzept FendtONE soll einfache Lösungen bieten, um diese Anforderungen leichter zu erfüllen und wird nun auf die drei neuen Generationen der Baureihen Fendt 500, 900 und 1000 Vario ausgerollt.

Mit der digitalen Plattform FendtONE offboard bietet Fendt ein System, damit Betriebsleiter ihre Maschinendaten sowie agronomische Daten verwalten und jederzeit im Blick behalten können. Personal- und Maschineneinsätze sowie Arbeitsaufträge können besser geplant, organisiert und dokumentiert werden.

Zeitgleich bietet der Fahrerarbeitsplatz FendtONE onboard zahlreiche Lösungen, die Effizienz der Maschine zu erhöhen. Smart Farming Funktionen wie Spurführung, die teilflächenspezifische Bearbeitung oder auch die Optimierung von Gespannen reduzieren langfristig den Verbrauch von Kraftstoff und Betriebsmitteln, sollen Zeit sparen und den Fahrer entlasten.

Auch die Bedienung von komplexen Gespannen soll durch FendtONE noch einfacher werden. Über den Multifunktions-Joystick können sowohl der Traktor als auch ISOBUS-Funktionen gesteuert werden. Ergänzend kommt der komplett neu entwickelte 3L-Joystick hinzu. Dieser kann mit bis zu 27 ISOBUS-Funktionen auf drei Ebenen frei belegt werden. Mit dem 3L-Joystick können komplexe ISOBUS-fähige Anbaugeräte gesteuert werden. Externe Joysticks werden nicht benötigt, sofern das Anbaugerät den AUX-N Standard unterstützt.

www.fendt.com